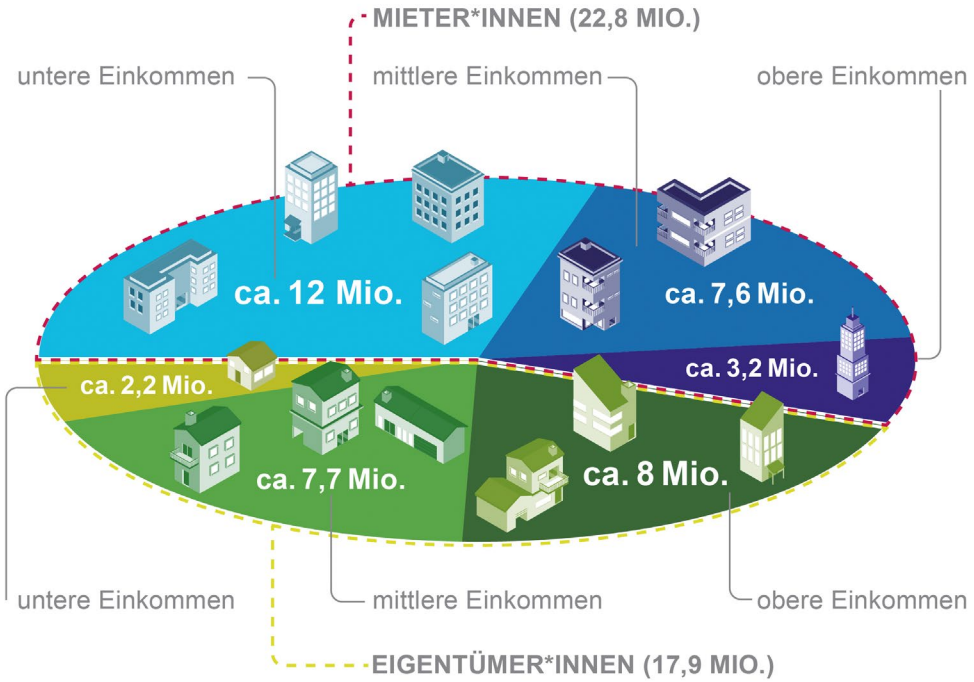
Die Wärmewende gestalten: Wer trägt die Kosten?

Prof. Dr. Sibylle Braungardt

ESYS-Deep Dive „Wie steht es um die Wärmewende?
Perspektiven für einen klimaneutralen und bezahlbaren Gebäudebestand“

18.11.2026

Wie wohnt Deutschland?
Verteilung nach Eigentumsform und Einkommen



- Mehr als die Hälfte der Haushalte wohnen zur Miete
- Haushalte mit niedrigem Einkommen leben deutlich häufiger zur Miete

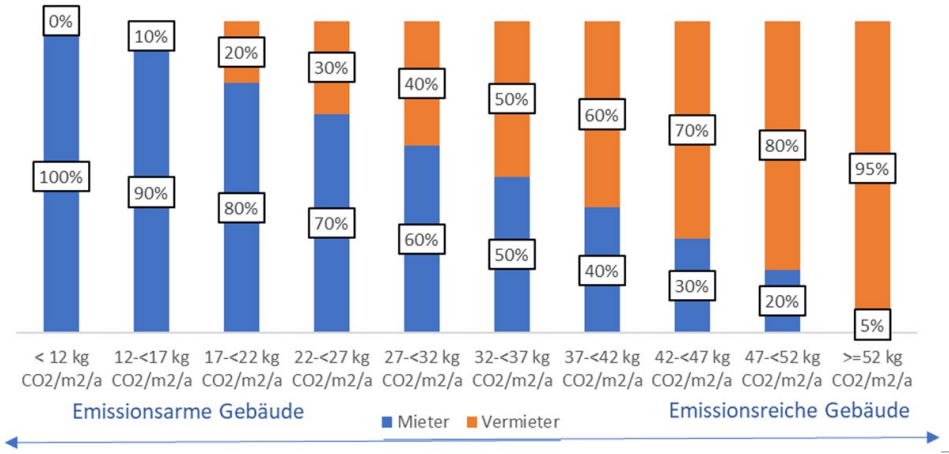
Kostenrisiko für Mietende: Kostenaufteilung der Bio-Treppe im CO2KostaufG

Neue Regelung bei neu eingebauten Heizungen:

- Hälftige Aufteilung der Kosten für Netzentgelte
- Hälftige Aufteilung der CO2-Kosten
- Hälftige Aufteilung der Kosten für Bio-Treppe bis max. 30% Brennstoffanteil

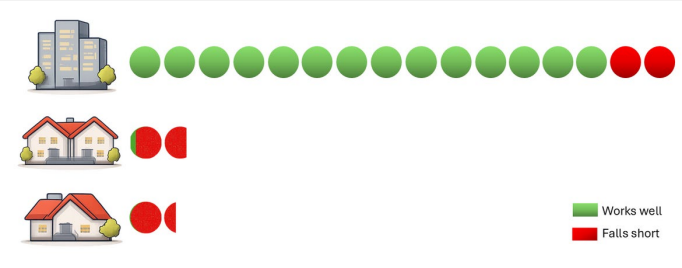
Bisherige Regelung im CO2-Kostenaufteilungsgesetz:

Verteilung der Kosten für CO2 in Wohngebäuden nach Stufenmodell (50/50-Aufteilung für Nichtwohngebäude)

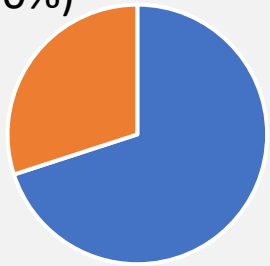


Erkenntnisse aus Evaluierung des CO_2KostAufG für Kostenaufteilung für „grüne Gase“

Sehr eingeschränkte Anwendung in Ein- und Zweifamilienhäusern und bei Etagenheizungen



Mietende zahlen deutlich mehr als Vermietende (ca. 70%/30%)

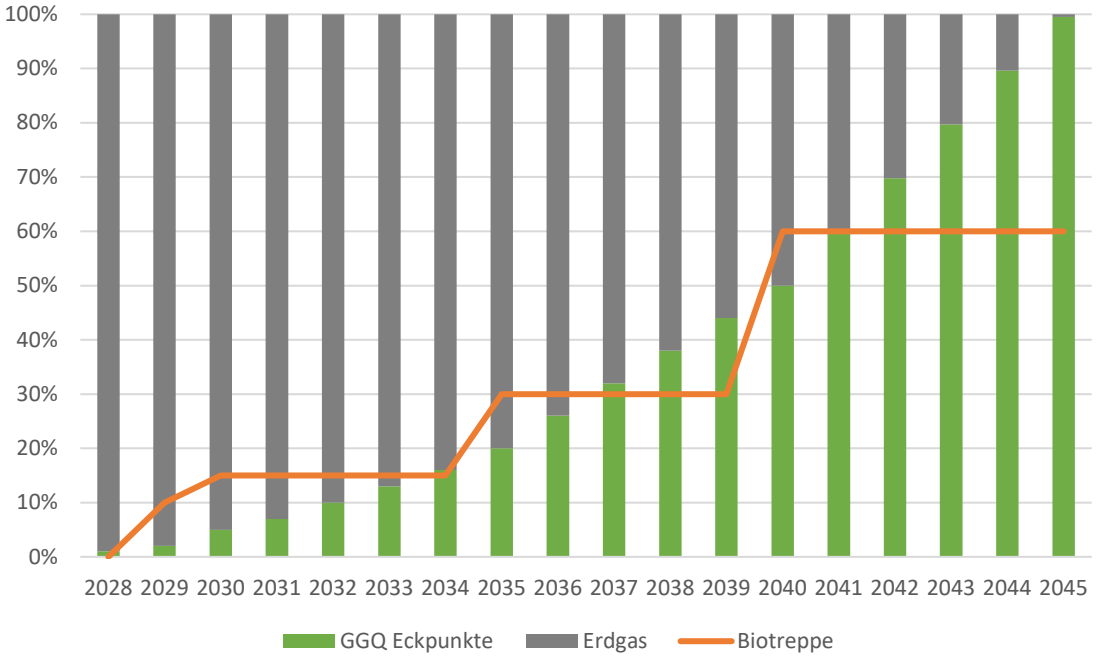


-> Hälftige Kostenverteilung pragmatische Lösung

Umfangreiche „Anfangs-schwierigkeiten“

-> Herausforderung Kostenanteil Biomethan und sektorale Abgrenzung

Weitere Frage für Kostenverteilung: Anrechenbarkeit der Grüngasquote



- Grüngasquote übersteigt teilweise den Anteil der Biotreppe
- Klarstellung der Anrechenbarkeit notwendig

GModG: Klimawirkung und Bezahlbarkeit

- Klimapolitisch klarer Rückschritt: Die Ziellücke vergrößert sich - notwendige Emissionsminderungen werden weiter in die Zukunft verschoben.
- Bio-Treppe und Grüngasquote sind nur dann mit dem verfügbaren Potenzial vereinbar, wenn der Einbau neuer Gasheizungen massiv zurückgeht – dafür sind zusätzliche wirksame Instrumente erforderlich.
- Kostenrisiken für Verbraucher*innen: Höhere bzw. schwer kalkulierbare Folgekosten, insbesondere durch die Kosten grüner Gase.
- Ausweitung der Mieterschutzregelungen auf Grüngas-Quote sinnvoll – zumindest Klarstellung der „Anrechenbarkeit“

Vielen Dank!

Kontakt:

Prof. Dr. Sibylle Braungardt

TU Dortmund

Sibylle.braungardt@tu-dortmund.de

LinkedIn



GModG





CO2KostAufG



